

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für Bürgerliches Recht,

Arbeitsrecht und Insolvenzrecht

Friedrich-Ebert-Anlage 6-10 • 69117 Heidelberg

Telefon (06221) 54 77 24 • Telefax (06221) 54 77 44

E-Mail: insolvenzrecht@jurs.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Andreas Piekenbrock

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Insolvenzrecht unter besonderer Berücksichtigung ihrer europäischen Bezüge

Heidelberg, 26. Februar 2021

**Seminarankündigung**

Im Sommersemester 2021 veranstalten wir ein Seminar zum Thema

**„Aktuelle Fragen des Zivilprozess- und des Insolvenzrechts sowie des Unionsrechts“**.

Termin: Blockveranstaltung im Juli 2021 nach besonderer Ankündigung

Es besteht Gelegenheit, über die als Studienarbeit ausgegebenen Themen zu referieren. Außerdem stehen folgende Themen zur Verfügung:

1. Die neue Geschäftsleiterhaftung nach § 15b InsO

2. Die Eigenverwaltung (§§ 270 ff. InsO) nach dem SanInsFoG

3. Absolute Priorität im Insolvenzplan (§ 245 InsO) und im Restrukturierungsplan (§§ 27, 28 StaRUG)

4. § 103 InsO im Lichte des Leistungsstörungsrechts (*Galneder*, Vertragsumsteuerung wegen antizipierten Vertragsbruchs im Vorfeld der Insolvenz, 2020, S. 132 – 217)

5. Subsidiarität im Zivilprozess (BGH, Beschl. v. 28.1.2020 – VIII ZR 57/19, NJW 2020, 1740; *Siegmann*, JZ 2017, 598)

6. Anforderungen an die Rüge der Verletzung des rechtlichen Gehörs in der Revisionsinstanz (BGH, Beschl. v. 28.5.2020 und v. 10.12.2020 – I ZR 194/19)

7. EuGH-Vorlagen durch den Einzelrichter (BGH, Beschl. v. 11.2.2020 – XI ZR 648/18; Beschl. v. 31.3.2020 – XI ZR 198/19, ZIP 2020, 865; LG Ravensburg, Beschl. v. 31.3.2020 – 2 O 294/19; Beschl. v. 12.2.2021 – 2 O 393/20)

8. Prozessuale Waffengleichheit im einstweiligen Verfügungsverfahren (BVerfG, Beschl. v. 23.9.2020 – 1 BvR 1617/20, NJW 2021, 618; Beschl. v. 22.12.2020 – 1 BvR 2740/20, NJW 2021, 615; *M. Huber*, JuS 2021, 204)

9. Die Präklusion des Verbraucherwiderrufs durch Vollstreckungsbescheid nach § 796 Abs. 2 ZPO (BGH, Urt. v. 3.3.2020 – XI ZR 486/17, BGHZ 225, 44)

10. Zur Bedeutung des Transparenzgebots in Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 der Klauselrichtlinie (EuGH, Urt. v. 3.10.2019 – C-621/17, IWRZ 2019, 270 „Kiss“)

11. Auswirkungen von Informationsdefiziten auf das Widerrufsrecht des Verbrauchers (EuGH, Urt. v. 19.12.2019 – C-355/18 u.a., NJW 2020, 667 – „Rust-Hacker“; LG Ravensburg, Beschl. v. 31.3.2020 – 2 O 294/19; BGH, Urt. v. 28.7.2020 – XI ZR 288/19, BGHZ 226, 310)

12. Folgen der Verletzung von Art. 18 AEUV im Privatrecht (EuGH, Urt. v. 11.6.2020 – C-581/18, NJW 2020, 2169 – „TÜV Rheinland“)

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail unter der Adresse des Lehrstuhls bei Frau Estelle Petiot (insolvenzrecht@jurs.uni-heidelberg.de). Die einzelnen Themen können auf Wunsch telefonisch erläutert werden.

Eine Vorbesprechung wird nach besonderer Ankündigung in der ersten Semesterwoche (ab 12. April 2021) stattfinden.

Gez. Prof. Dr. Piekenbrock RA BGH Prof. Dr. Matthias Siegmann